

PJ-Studentenausbildung am Akademischen Lehrkrankenhaus EVK Bergisch Gladbach

Allgemeines zum Krankenhaus

Das Evangelische Krankenhaus in Bergisch Gladbach ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und beteiligt sich in diesem Rahmen an der studentischen Ausbildung im PJ.



Das Krankenhaus verfügt über 390 Planbetten und ist ein Haus der medizinischen Grundversorgung. Inclusive der Notfallversorgung werden im Jahr etwa 12 000 Patienten behandelt.

Zu den Hauptabteilungen gehören:

- Innere Medizin (Kardiologie, Gastroenterologie)
- Chirurgie (Viszeralchirurgie, Traumatologie, Gefäßchirurgie)
- Frauenklinik (Gynäkologie, Brustkrebsschwerpunkt, Geburtshilfe)
- Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Anästhesiologie/Intensivmedizin
- Diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ist vertreten durch eine Belegabteilung.

Das pathologische Institut ist dem Krankenhaus angegliedert.

Zur Ausbildung der PJ-Studenten

PJ-Studenten sind im Sommer- und Wintersemester in unserem Krankenhaus herzlich willkommen.

Das große Spektrum der Diagnostik- und Therapieeinrichtungen unseres Hauses garantiert eine intensive und umfassende Ausbildung während Ihres Praktischen Jahres.

Eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit aller am Haus etablierten Fachabteilungen ist Grundlage für Ihre klinisch orientierte Ausbildung. Der Vorteil

des "kleineren" Hauses ergibt für Sie die Möglichkeit, sich an allen Abläufen der fachspezifischen Abteilungen direkt zu beteiligen.

Hierzu gehören unter fachkundiger Anleitung selbständige Patientenbetreuung, Teilnahme an täglichen Visiten und Abteilungs- sowie interdisziplinären Besprechungen (Röntgenbesprechungen).

Zu den fachspezifischen Ausbildungsinhalten gehören in der **Inneren Medizin und Kardiologie** Teilnahme an Ultraschalluntersuchungen, video-assistierten Endoskopien, Herzkatheterlabor und EKG-Auswertungen.

Eine Rotation zwischen der Kardiologie, Endoskopie und kardiologischen Intensivstation ist möglich.

In der **Chirurgie** sind Sie auf den Stationen der Schwerpunkte Viszeral- und Gefäßchirurgie eingesetzt und assistieren im Operationssaal, wobei kleinere operative Eingriffe auch eigenhändig durchgeführt werden können. In der chirurgischen Ambulanz beteiligen Sie sich an der ambulanten Notfallversorgung und an den Notarzteinsätzen. Die Traumatologie umfasst die Therapie aller Unfallverletzten bis hin zur Schwerstverletztenversorgung. Es besteht die Zulassung zu D- und § 6- Verfahren der BG.

In der **Frauenklinik** werden Sie im Kreißsaal, im Operationssaal und auf den Stationen ausgebildet. Ihre Mitarbeit im Brustkrebschwerpunkt umfasst ambulante Mammadiagnostik, plastisch-aesthetische und onkoplastische Mammachirurgie.

In der Abteilung für **Anästhesie und Intensivmedizin** erlernen Sie die Grundlagen der verschiedenen Narkosetechniken und führen unter Aufsicht selbst Anästhesien durch. Besonderer Wert wird dabei auf die sichere Intubation gelegt. Auf der Intensivstation werden Sie in die Versorgung kritisch kranker Menschen eingeführt. Dazu gehört u.a. die Beatmungstherapie, Nierenersatzverfahren, parenterale Ernährung und hämodynamisches Monitoring.

In der **Diagnostischen Radiologie und Nuklearmedizin** werden Ihnen Kenntnisse über alle neueren diagnostischen Verfahren wie Mehrzeilen-Computertomographie, Kernspintomographie und deren **Differential-Indikationen** vermittelt. Durch interaktives Training wird besonders auf die pathophysiologisch orientierte Bildanalyse des Thorax- und Skelettröntgen eingegangen.

Die Wissenvermittlung findet ständig im Gespräch mit den Fachkollegen der einzelnen Bereiche während der Visiten und in den täglich stattfindenden, auch interdisziplinären Röntgenbesprechungen statt.

Zusätzlich garantieren regelmäßige Fortbildungen durch die lehrbeauftragten Chefarzte die komplette Ausbildung in den verschiedenen Fachdisziplinen mit folgendem Zeitplan:

Montag:

Chirurgie 14.00 Uhr

Dienstag:

Anästhesie 14.00 Uhr

Gynäkologie 15.00 Uhr

Mittwoch:

Radiologie 13.00 Uhr

Donnerstag:

Innere Medizin 14.00 Uhr

Pathologie 15.30 Uhr

Monatliche onkologische interdisziplinäre Konferenzen der drei Bergisch Gladbacher Krankenhäuser informieren Sie über den aktuellen Wissensstand onkologischer Krankheitsbilder.

Unser Angebot:

- PJ-Beginn im Sommer- und Wintersemester
- Vollständige Integration in sämtliche Abteilungsabläufe
- Klinisch orientierte Ausbildung mit selbständiger Patientenbetreuung
- Regelmäßige tägliche Fortbildungen in den verschiedenen Fachabteilungen
- Rotationsmöglichkeit innerhalb einer Fachdisziplin
- Interdisziplinäre Fortbildung
- Notarzteinsatzmöglichkeit
- Teilnahme an Nacht- und Bereitschaftsdienst mit Betreuung des Schlaflabors bei entsprechender Vergütung
- Kostenlose Essensmarken
- Kostenfreie Übernachtungsmöglichkeiten

PJ-Beauftragte:

Chefarztin Dr. med. habil. Gudrun Lasek

Diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin, Tel.: 02202/ 122 2200,

Fax 02202/ 122 2208